

*Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot. Werde wach und stärke das andre, das schon sterben wollte, denn ich habe deine Werke nicht als vollkommen befunden vor meinem Gott. So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und halte es fest und tue Buße! Wenn du nicht wachen wirst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. Aber du hast einige in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; die werden mit mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind's wert. Wer überwindet, soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!*

*Offenbarung 3, 1-6 (Lutherbibel 2017)*

Das Sendschreiben an die Gemeinde Sardes liest sich fast wie eine Strafpredigt, wäre da nicht dieser hoffnungsvolle Vers über diejenigen, die überwinden und deren Namen im Buch des Lebens stehen. Die werden nämlich von Jesus Christus vor Gott bekannt und gehen ein ins Himmelreich. Wie sind die Namen in das Buch hineingekommen?

Jesus Christus verweist auf die Wiedergeburt aus Wasser und Geist als Voraussetzung, um in das Himmelreich zu kommen. In dem Buch des Lebens stehen also die, die auf Christus getauft sind und die Gabe des Heiligen Geistes empfangen haben.

Weiter sagt Jesus, dass derjenige ewiges Leben hat, der sein Fleisch und Blut – also das Wesen Jesu – in sich aufnimmt. Im Buch des Lebens stehen solche, die das Heilige Abendmahl feiern.

Auch vom Glauben an den Gottessohn hat Jesus gesprochen. Wer an ihn glaubt, der hat das ewige Leben. Bekanntlich kommt der Glaube aus der Predigt. Das Buch des Lammes enthält wohl die Namen derer, die durch die Predigt zum Glauben an Jesus Christus kommen.

Zuletzt lesen wir hier, dass die Überwinder im Buch des Lebens stehen. Das sind diejenigen, die bis zuletzt das Böse mit Gutem überwinden.

Mein persönliches Fazit: Ich möchte im Buch des Lebens stehen! Ich bin wiedergeboren aus Wasser und Geist und feiere regelmäßig das Heilige Abendmahl. Ich lasse meinen Glauben an Jesus Christus durch die Predigt stärken und bemühe mich, das Böse zu überwinden. Am Ende zählt Gottes Gnade. Das ist meine Hoffnung.